In stillem Gedenken an

Lea Poppe

gestorben am 20. April 2020

Karina

schrieb am 15. Februar 2023 um 10.49 Uhr

In jedem hier schwingt ein Flügelschlag von der zauberhaften Lea und das ist wunderschön ...

Carrie

Rina

schrieb am 20. April 2022 um 12.15 Uhr

Ich denke an Euch

D

schrieb am 20. April 2021 um 20.02 Uhr

B, K, T

schrieb am 20. April 2021 um 9.52 Uhr

Liebe Martina, lieber Willi und Familie !
Wir denken ganz oft an Euch und heute ganz besonders.

Meine Oma hat mal gesagt: " Die Zeit heilt leider nicht alle Wunden, die Zeit ist nur der Verband....!"
Wir wünschen Euch weiterhin ganz viel Kraft, heute viele positive Gedanken und schöne Erinnerungen an Lea.

Liebe Grüße

schrieb am 19. April 2021 um 10.52 Uhr

Liebe Familie Poppe, liebe Mette, liebe Freunde von Lea,

kaum zu glauben, dass heute bereits ein ganzes Jahr vergangen ist seit der Nacht des Unfalls.
Es macht mich so traurig daran zu denken, wie schrecklich der Schmerz und die Verzweiflung und Trauer für euch sein muss eure Tochter, Schwester und beste Freundin verloren zu haben. An jedem Tag des vergangenen Jahres, aber vor allem an solchen wie heute.
Dennoch beweist auch jeder Tag dieses vergangenen Jahres, wie stark ihr seid.
Vielleicht ist es euch auch ein kleiner Trost hier zu sehen, dass sich die Last auf viele, viele Schultern all jener Menschen verteilt, die mit euch trauern.
So waren auch meine Gedanken in diesem Jahr so oft bei euch.

Lea bleibt ein Teil dieses Lebens - durch alle schönen Erinnerungen und Gespräche, alle Orte, die euch mit ihr verbinden und natürlich all die Liebe, die ihr durch sie gespürt habt, die niemals verloren gehen kann. Wir halten all das mit euch aufrecht und hoffen, dass ihr an schweren Tagen daran Halt finden könnt.

Und ich hoffe, dass ihr heute nicht nur Schmerz und Trauer fühlt, sondern auch die Wärme spürt, die Lea nach 18 gemeinsamen Jahren in euren Herzen hinterlassen hat und dass ihr heute Abend in den Sonnenuntergang schaut und fühlt, dass sie bei euch ist wenn ein leichter Wind über eure Haut streicht. Und dass in euren Augen nicht nur Tränen sind, sondern auch ein glückliches Leuchten, wenn ihr an sie denkt und von ihr erzählt.
In euren Herzen bleibt sie ewig, wenn sie auch die Erde verlassen hat und euch voraus gegangen ist in die Freiheit. Dort im Himmel tanzt sie nun weiter, leicht und frei und erlöst von ihren Schmerzen, die dieses unfassbare Unglück verursacht hat. Und wir hier unten sollten uns Leas positive und lebensfrohe Art als Vorbild nehmen.

Der Himmel trägt nun ihr Licht, aber der gemeinsame Weg endet dadurch nicht. Sie wartet auf euch, wo es leicht und schön ist und eure Liebe sie umgibt und sie in Sicherheit ist.
Eines Tages gibt es ein Wiedersehen, das euch wieder vereint und diese Lücke, die Lea in eurer Mitte hinterließ, für immer schließt. Daran glaube ich fest. Ihr werdet euch ein letztes Mal umdrehen, weil ihr glaubt sie gesehen zu haben, von weitem die blonden Haare im Sonnenlicht strahlen sehen und ihr Lachen hören. Und diesmal wird sie es wirklich sein. Nur noch einmal nach ihrer Hand greifen und nie wieder los lassen müssen.

Bis dahin wünsche ich euch unendlich viel Kraft, Zuversicht, Liebe und Zusammenhalt.

Anja Landschaft (gesch.Warnke)
schrieb am 30. Juli 2020 um 18.25 Uhr

Unser tiefstes Mitgefühl senden ich und Andy euch, Martina und Wilfried und auch den Kindern.
Durch Zufall haben wir von dem Tod von Lea leider jetzt erst erfahren. Wir wissen ja nicht was passiert ist,aber wir sind zu tiefst erschüttert und sehr traurig das Lea so früh von euch gegangen ist .
Wir haben selber im letzten Jahr ein schweren Schicksalsschlag hinter uns gelassen und das warum ??? bleibt heute immer noch ,da wir immer noch keine Antworten haben ,die wir auch wohl nie erfahren werden,und das ist schwer.
Wir wünschen euch sehr viel Kraft und Zusammenhalt in der schweren Zeit in Erinnerungen und Zukunft ,und senden einen Engel zu Lea der sie immer beschützen soll.

Anja und Andy

schrieb am 22. Juni 2020 um 14.34 Uhr

Martina Twesten
schrieb am 5. Mai 2020 um 23.44 Uhr

Ihr Lieben,
Ein bißchen trösten so viele liebe, herzliche Worte bestimmt, aber den Schmerz und die Verzweiflung kann euch keiner nehmen. Auch wenn man es so gut verstehen kann, wie es euch geht. Irgendwann wird es besser, der Schmerz läßt nach und die schönen Erinnerungen überwiegen. Ich wünsche euch, daß ihr zusammen oder jeder für sich einen Weg findet mit Leas Verlust umzugehen. Und daß ihr das so macht, wie es für euch gut und richtig ist.
Wir denken ganz viel an euch und fühlen mit euch mit.
Martina, Nora und Jona Twesten

Ulrike und Hansfried Wehber
schrieb am 2. Mai 2020 um 12.29 Uhr

Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. Dietrich Bonhoeffer

Wir fühlen mit euch und denken an euch.

Ulrike und Hansfried, Janek, Marian, Kolja, Elena und Joris Wehber

---

Celina
schrieb am 30. April 2020 um 11.11 Uhr

Es ist unbegreiflich was geschah, man kann es nicht in Worte fassen.
Jetzt bist du ein Engel der von oben auf alle wacht.

Wir werden dich nie vergessen Lea.

Mein tiefstes Mitgefühl an Familie und Freunde, möge Gott euch in der schweren Zeit begleiten.

Familie Hartmann, Fahrendorf
schrieb am 30. April 2020 um 7.49 Uhr

Liebe Familie Poppe,

Es gibt ein Leid, das duldet keinen fremden Trost- und einen Schmerz, den sanft die Zeit nur heilt

Wir wünschen Euch sehr viel Kraft mit dem Verlust von Lea umzugehen.

Familie Heinz Hartmann, Fahrendorf

Viktoria Kalicki
schrieb am 29. April 2020 um 22.04 Uhr

„Weine, um deine Seele zu reinigen.
Schreie, bevor du innerlich zerbrichst.
Rede, wenn es dir danach ist.
Lache, um dich zu befreien.
Erinnere dich an die schöne Zeit.
Lasse los wenn es ist soweit.“

Liebe Mia,
liebe Familie Poppe,
ich möchte meine tiefe Anteilnahme äußern und wünsche euch viel Mut, Kraft und Zuversicht.

in Liebe
Viktoria Kalicki

Corinna Witte
schrieb am 29. April 2020 um 18.54 Uhr

Liebe Martina,
lieber Willi,
liebe Franzi,
lieber Janno,
liebe Mia,

noch nie fielen mir Zeilen so schwer, voll von Trauer, Mitgefühl, Zweifel und Unsicherheit.
Ich finde keine Worte die ausreichen um meine Gefühle, meine Nähe zu euch besonders in dieser schweren Zeit auch nur annähernd zu beschreiben. Nichts scheint stark genug.
Ich möchte euch so gerne Trost und Kraft spenden und weiß nicht wie.
Wir haben uns lange nicht gesehen, dennoch trage ich euch in meinem Herzen.
Ich habe die kleine Lea in Erinnerung fröhlich lachend und hüpfend auf dem großen Trampolin in eurem Garten und mit den Meerschweinchen im Gehege. Diese Bilder behalte ich bei mir.
Ihr habt eurer Lea ein wundervolles Zuhause gegeben.

Ich wünsche euch Kraft, Mut und Zuversicht.

In tiefer Verbundenheit

Corinna Witte

Jens und Bettina Rohdenburg
schrieb am 29. April 2020 um 12.49 Uhr

Liebe Familie Poppe

In dieser erdenklich schweren Zeit
wünschen wir euch ganz viel Kraft
und Stärke

Jasper Troost
schrieb am 29. April 2020 um 12.19 Uhr

Liebe Franzi, liebe Mia, lieber Janno, liebe Familie Poppe,

Ich wünsche euch in diesen Zeiten viel Kraft und Zusammenhalt als Familie.
Ich bin in Gedanken bei euch.

Herzlich, Jasper

Sabine Bärje
schrieb am 28. April 2020 um 20.28 Uhr

Liebe Familie Poppe,
es heißt, die Zeit heilt alle Wunden, aber wenn ein geliebter Mensch von uns geht, dann vermag wohl nicht einmal die Zeit diese Wunde zu heilen.
Ich durfte Ihre Tochter Lea, eure Schwester, am Viti für zwei Jahre unterrichten, als sie in der fünften Klasse war. Die Klasse gehörte und gehört immer noch zu meinen absoluten Lieblingsklassen, in der so viele wundervolle Menschen waren, die ich gern um mich hatte.
Um so schmerzlicher ist es, zu wissen, dass einer dieser Menschen so früh und so tragisch aus dem Leben gerissen wurde.
Natürlich können Worte nicht einmal annähernd das ausdrücken, was man fühlt angesichts eines solchen Schicksals. Ich bin mir bewusst, dass sie auch nur ein geringer Trost sind, aber dennoch möchte ich Sie wissen lassen, dass meine Gedanken bei Ihnen sind und ich Ihnen für die nun bevorstehende Zeit vor allem Kraft wünsche.
Ich werde Lea als das kleine, lebensfrohe und liebenswürdige Mädchen in Erinnerung behalten, so wie ich sie in der kurzen Zeit am Viti erleben durfte.
Sabine Bärje

Claudia Buhmann
schrieb am 28. April 2020 um 15.07 Uhr

Liebe Familie Poppe

"Der Tod eines geliebten Menschen ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit, die uns Gott geliehen hat“, heißt es. Und er ist „die geheimnisvolle Pforte zu einem höheren Leben.“

Worte vermögen den Schmerz des Verlustes eines geliebten Menschen nicht lindern. Und doch habe ich nur Worte, um mein tiefes Mitgefühl für Euch auszudrücken. Ich kannte Lea durch meine Zeit des Haareschneidens bei Euch von Geburt an.

So wünsche ich Euch alle Kraft, die es braucht. Ich wünsche Euch viel Mut und Liebe und Glaube und Vertrauen in den göttlichen Plan des Lebens.

Ich denke an Euch und Lea liebevoll und mitfühlend.

Herzlich, Claudia

Waltraud Wehber und Ulrike Tubenthal
schrieb am 28. April 2020 um 12.48 Uhr

Liebe Familie Poppe und alle die Lea geliebt haben!
Euren wohl unfassbaren Schmerz können wir euch nicht nehmen, aber euch sagen, dass wir ganz viel an Euch denken und Euch gedanklich in den Arm nehmen.
Wir beten um Kraft und Trost für Euch. Mögen die Engel Lea und auch Euch begleiten.

Johanna Böschen
schrieb am 26. April 2020 um 20.46 Uhr

Liebe Familie Poppe,
Worte für Eure Trauer und Euren Schmerz zu finden ist unmöglich. Ich wünsche Euch in dieser schrecklichen Zeit unendlich viel Kraft, Liebe, Zusammenhalt & viele wunderbare Erinnerungen an eure liebe Tochter und eurer kleinen Schwester.

Wenn die Sonne untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerungen.

Liebe Lea
Ich werde immer an dich denken.
Ruhe in Frieden

Familie Borchers, Mojenhop
schrieb am 26. April 2020 um 19.57 Uhr

Liebe Familie Poppe,

eine Tochter, eine Schwester, eine Enkelin zu verlieren gehört mit zu den schmerzlichsten Erfahrungen, die man sich vorstellen kann.
Wir denken an Euch und wünschen Euch Trost und Beistand in dieser schweren Zeit.

Familie Borchers, Mojenhop

Christa Zitlau und Familie
schrieb am 26. April 2020 um 17.36 Uhr

Liebe Familie Poppe,
es gibt keine tröstenden Worte für den Verlust eurer jüngsten Tochter und Schwester.
Es ist so unfassbar traurig und das schlimmste, was es gibt.
Wir kannten die kleine Lea vor allem zu der Zeit, als unsere Mädels Franzi und Lisa sich verabredeten. Lea war erst 3 oder 4 Jahre alt, als sie das erste Mal bei uns war. Mit ihrer süßen, selbstbewussten Art erkundigte sie sich damals, wann sie denn mal mit „die“ kleine Junge (Moritz war damals 6 Jahre alt und mindestens ein Kopf größer) spielen dürfte. Dieser Ausspruch ist nie in Vergessenheit geraten und wird noch immer in unserer Familie gebraucht.
Liebe Familie Poppe, in eurer Familie ist so viel Liebe, Geborgenheit und Herzenswärme. Wir wünschen euch ganz viel Kraft.
Wir fühlen mit und sind in Gedanken bei euch.

Margret &Hinrich Hinck
schrieb am 26. April 2020 um 13.41 Uhr

Liebe Martina,lieber Wilfried und Familie. Niemand wird gefragt,wann es ihm recht ist,Abschied zu nehmen von einem geliebten Menschen.Irgendwann heißt es ihn aushalten, diesen Schmerz,diesen Abschied,dieses Zusammenbrechen,um neu aufzubrechen.
Wir wünschen euch in dieser Zeit des Abschied's nehmen ganz viel Kraft. Unsere Gedanken sind bei euch. Margret&Hinrich

Regina und Jörg
schrieb am 26. April 2020 um 10.59 Uhr

Liebe Martina, Wilfried und Familie,
wir wünschen euch ganz viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Es gibt viel Trauriges in der Welt und viel Schönes.
Manchmal scheint das Traurige mehr Gewalt zu haben, als man ertragen kann; dann stärkt sich indessen leise das Schöne und berührt wieder unsere Seele.

Karsten Kohl mit Valerija und Luca
schrieb am 25. April 2020 um 19.07 Uhr

Liebe Familie Poppe
Es ist unfassbar und kaum zu glauben,
unser tiefstes Mitgefühl und viel Kraft für euch in dieser schweren Zeit.

Onkel Maddy
schrieb am 25. April 2020 um 16.39 Uhr

Hallo Lea,
es ist jetzt genau eine Woche her als du an mir vorbei gingst und nur fragtest wo Papa sei und ich einfach nur mit einer flapsigen Handbewegung nach draußen deutete und sagte "irgendwo da....",das das die letzten Worte gewesen sein sollten die wir miteinander sprachen,konnte niemand wissen.Jetzt genau eine Woche später stehe ich exakt an der gleiche Stelle und es ist ruhig,nicht ruhig im Sinne das niemand redet,es ist alles gedämpft,dumpf, so als ob man nicht mehr richtig hören oder sehen kann,das gehen fällt einem schwer und man hat auch das Gefühl,es macht ja auch gar keinen Sinn sich irgendwo hin zu bewegen,da man der Trauer nich entkommen kann und sie einem eh wieder einholt.

Liebe Lea,
Onkel Maddy und Tante Immi wünschen dir alles Tolle für den Ort an dem du jetzt sein magst und allen die Lea lieb und gern haben,wünschen wir Kraft,Beistand und Menschen die einem in dieser schweren Zeit zur Siete stehen.

Elke Wiebusch
schrieb am 25. April 2020 um 14.15 Uhr

Liebe Martina, lieber Wilfried,
Janno, Franzi, Mia und die ganze Familie Poppe!

Nur eine Sekunde, eine Entscheidung...
und ein geliebter Mensch ist nicht mehr da.
Ich bin fassunglos und es macht mich unendlich traurig,
dass Lea den schrecklichen Unfall nicht überlebt hat.
Worte, um Eure Trauer zu lindern, kann niemand geben,
und doch möchte man so gerne trösten ...

Ein Wort von Astrid Lindgren geht mir in diesen Tagen
nicht aus dem Kopf:
"Wie schön muss es erst im Himmel sein,
wenn er von außen schon so schön aussieht."

Ich denke an Euch und bete für Euch und Lea.

Elke

Katja Harms & Team Subway
schrieb am 25. April 2020 um 12.46 Uhr

Seit Tagen suche ich nach den richtigen Worten... diese wird es wohl nie geben.

Liebe Lea,
wir werden Dich sehr vermissen. Wir hoffen, dass es Dir - dort wo Du nun bist - gut geht und wir sind ganz sicher, dass Du auch an diesem Ort alles überstrahlst.

Liebe Familie Poppe,
niemand fragt uns ob wir bereit für das Geschehene sind, niemand fragt uns ob wir bereit sind Abschied zu nehmen.
Wir wünschen Euch von ganzem Herzen und mit aufrichtiger Anteilnahme viel Kraft und Zusammenhalt.

Katja & Team Subway

Carsten und Karin Karstensen
schrieb am 25. April 2020 um 11.22 Uhr

Liebe Familie Poppe,

unfassbar und unbegreiflich das Geschehene.

Wir wünschen euch in dieser schweren Zeit viel Kraft und Zuversicht.

Hans Kammann
schrieb am 25. April 2020 um 10.36 Uhr

Liebe Familie Poppe,
es ist ein unermesslich schwerer Schicksalsschlag und ein Sinn bleibt im Unendlichen verborgen.
Unfassbar, ein Kind, ein Geschwister , ein Enkelkind unvorbereitet und durch einen Moment zu verlieren.
Seid behütet und getröstet in guter und lebendiger Erinnerung an eure Lea.
Aufrichtiges Beileid und der ganzen Familie viel Kraft und Hoffnung in der schweren Zeit
Hans Kammann

Anna-Lena & Elli de Haan
schrieb am 25. April 2020 um 9.30 Uhr

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert. Es ist immer zu früh und es tut immer weh... Aber liebe Lea du hattest noch dein ganzes Leben vor dir. Wir sind wie erstarrt, sowie alle die dich kannten. Was bleibt sind die Erinnerungen, die wie Sterne in den dunkelsten Momenten für uns leuchten und uns etwas Trost spenden.

Wir wünschen Familie Poppe und allen Angehörigen , von ganzen Herzen, für diese schwere Zeit ganz viel Kraft, den Mut weiter zumachen wenn es auch aussichtslos erscheint. Und die schönen Momente mit dir in Erinnerung zu bewahren.
Unsere Gedanken sind bei euch.

Hinrich Schlesselmann
schrieb am 25. April 2020 um 9.22 Uhr

Lieber Willi, liebe Familie Poppe,

ein unfassbarer Verlust - ich bin mit meinen Gedanken
bei Euch!

Mit stillem Gruß

Hinrich Schlesselmann

Heidrun und Alois
schrieb am 25. April 2020 um 4.20 Uhr

Unser aufrichtiges Beileid und in Gedanken bei der Familie

Dörte von Bargen
schrieb am 24. April 2020 um 23.05 Uhr

...was auch immer ihr füreinander wart,
seid ihr auch jetzt noch.
Spielt, lächelt, denkt an Lea.
Leben bedeutet auch jetzt noch all das,
was es sonst bedeutet hat.
Es hat sich alles und nichts verändert.
Lea wartet auf euch... irgendwo...sehr nah...

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen viel Kraft und alles Liebe in dieser dunklen Zeit.
Fühlt Euch umarmt, ich denke an Euch.

Bente B.
schrieb am 24. April 2020 um 19.19 Uhr

Kennenlernen durfte ich eure Lea nicht.

Es tut mir so unendlich leid, dass ihr eure Tochter, Schwester, Nichte, Freundin.... verloren habt.
Wunderschöne Lea... wo auch immer du bist, pass auf dich auf!

Mein tiefstes Mitgefühl,

Bente

Alina Schröder
schrieb am 24. April 2020 um 16.31 Uhr

Liebe Lea,
du wirst immer in unserem Herzen bleiben. Jeden Moment haben wir mit dir genossen. Deine fröhliche Art wird niemals in Vergessenheit geraten.

Alina

Ulli und Ralf Klintworth mit Familie
schrieb am 24. April 2020 um 15.53 Uhr

** Vom Himmel fehlt ein kleines Stück,
ich sehe es von hier.
Die Lücke, die sich nie mehr schließt,
sie hat die Form von dir **
- Julia Engelmann -

Liebe Martina, lieber Willi, lieber Janno, liebe Franzi, liebe Mia und liebe Familie, es fehlen mir einfach die Worte, ich bin erschüttert, geschockt und unendlich traurig mit euch.
Fühlt euch ganz herzlich umarmt!
Ulli und Ralf Klintworth mit Familie

A.
schrieb am 24. April 2020 um 15.28 Uhr

Am Himmel fehlt ein kleines Stück,
Ich sehe es von hier.
Eine Lücke, die sich nie mehr schließt,
Sie hat die Form von Dir.

Was bleibt ist Deine Liebe
Und deine Jahr voller Leben.
Und das Leuchten in den Augen aller
Die von dir erzählen.

Und mit jedem Atemzug,
Und auch mit jedem Schritt,
Gehst und lebst du immer noch,
Ein bisschen mit uns mit.

Ich hoffe du bist längst,
Wo es schön für dich ist.
Und dass du an uns denkst,
Denn wir denken an Dich.

Norbert Rettke
schrieb am 24. April 2020 um 14.51 Uhr

Es gibt keinen
Abschied für diejenigen,
die in Gott verbunden sind.

Björn und Ronja
schrieb am 24. April 2020 um 14.09 Uhr

Liebe Lea,
Wir kennen uns nicht aber trotzdem sind wir in Gedanken bei dir. Der Unfall passierte in unserer Gegend. Vor 13 Jahren passierte uns auch so ein Schicksal nur war dieser in der Gegend von deiner Heimat. Unser Freund war auch so jung wie du. Daher fühlen wir voll und ganz mit... auch wenn du fremd bist für uns wünschen wir all dein Freunden und Familie ganz viel Kraft mit diesen Schmerz umzugehen! Auf den Bildern warst du ein sehr lebhaftes Mädchen, glücklich und zufrieden. Es macht uns traurig das du es nicht weiterleben darfst. Man wird nie verstehen wieso es so entschieden wird, unfair ist es einfach! Das Gefühl bleibt leider auch nach Jahren so... diese warum frage die nie beantwortet werden kann. :(

Unser aufrichtiges Beileid an alle.
Grüße aus Harsefeld.

Birgit Witz
schrieb am 24. April 2020 um 13.10 Uhr

Liebe Martina Lieber Willi
So Unfassbar
SoTraurig
Wir wünschen Euch ganz ganz viel Kraft !

Tiefe Anteilnahme von Familie
Birgit Witz

Stefanie Bertram
schrieb am 24. April 2020 um 12.52 Uhr

„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.“

Liebe Lea, ich habe dich nur ein kurzes Stück auf deinem Weg begleitet, mit dir im Unterricht oft gelacht, aber dich auch so manches Mal getadelt. Ich erinnere mich noch gut an den Tag als du in meiner Pausenaufsicht auf mich zukamst und mir sagtest, dass du das St. Viti Gymnasium verlassen wirst. Ich habe es sehr bedauert, aber auch verstanden, da du mir oft anvertraut hast, dass du deinen Weg woanders siehst. Ich habe dich damals in den Arm genommen und gesagt, dass du an deinen Träumen festhalten und gut auf dich aufpassen sollst.
Ich bete zu Gott, dass du nun an einem Ort bist, wo du deine Träume weiterleben kannst.

Liebe Familie Poppe,
noch immer tief bestürzt und fassungslos, ist es mir unmöglich, die richtigen Worte zu finden. Ich wünsche Ihnen alle Kraft der Welt und übersende Ihnen mein tiefstes Beileid.
Stefanie Bertram

Michaela Reese
schrieb am 24. April 2020 um 12.03 Uhr

Liebe/r Martina und Willi, Janno, Franzi, Mia .
Engel, Carina , Manni, Jan.....
So unfassbar und unendlich traurig was geschehen ist.
Ich bin voller Mitgefühl und meine Gedanken sind bei Euch.

Rina Verlaat
schrieb am 24. April 2020 um 9.13 Uhr

Liebe Lea, jedes Mal wenn ich dich sah, warst du leicht, fröhlich und unbeschwert. Immer ein Lachen im Gesicht, eine Partymaus, jemand mit dem man Pferde stehlen kann. Ich bin unendlich erschüttert über das, was dir und deiner Familie nun passiert ist. Ich hoffe dir geht es gut, dort wo du nun bist.
Liebe Familie Poppe, Worte können nicht annähernd ausdrücken, wie sehr ich an euch denke. Ich wünsche euch unheimlich viel Kraft für die kommende Zeit. Fühlt euch herzlich umarmt

---

Cara
schrieb am 24. April 2020 um 6.46 Uhr

Liebe Lea,
keiner hier kann es verstehen warum du so früh von uns gegangen bist. Du bist einfach so ein besonderer und lebensfroher Mensch und man kann nur dankbar sein, dich kennengelernt zu haben. Du wirst immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen haben! Wir werden dich sehr vermissen...
In Liebe deine Cara

Marie Flor
schrieb am 23. April 2020 um 23.26 Uhr

Liebe Lea,

in diesen Tagen bin ich so froh & dankbar, dass wir beide uns damals begegnet sind und einige, besondere Zeiten zusammen verbringen durften.
Du hinterlässt eine riesengroße Lücke in dieser Welt & mit Worten ist es kaum auszudrücken, wie groß diese Lücke sein wird.
Ich hätte mir keine bessere Kollegin wünschen können als dich, mit keinem anderen wäre es so gewesen wie es mit dir war.
Pass gut von dort oben auf alle auf die dich lieb & gern hatten. Du wirst hier unten vermisst und das nicht gerade wenig.

Liebe Familie Poppe,
Worte für Eure Trauer und Euren Schmerz zu finden ist unmöglich. Ich wünsche Euch in dieser schrecklichen Zeit unendlich viel Kraft, Liebe, Zusammenhalt & viele wunderbare Erinnerungen an eure liebe Tochter.

Wenn die Sonne untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerungen.

Bis bald Lea

Neele Dembski-Minssen
schrieb am 23. April 2020 um 23.16 Uhr

Hey Lea,
Du wirst nie vergessen. Ich glaube viele Menschen werden sich genau wie ich, an deine fröhliche und lustige Art, und viele coole Partys mit dir erinnern. Wir hatten nie mega viel miteinander zutun, aber ich bin trotzdem sehr traurig und denke an dich. Manchmal ist alles irgendwie unfair und die Welt steht still. Ich wünsche deiner Familie in dieser Zeit viel Kraft.

Deine Neele

Angela und Metta Behnken Stahl
schrieb am 23. April 2020 um 22.14 Uhr

Wir sind mit unseren Gedanken bei Euch.

Jule Oetjen & Paula Cordes
schrieb am 23. April 2020 um 22.05 Uhr

Die Menschen haben eine Seele, die noch lebt, nachdem der Körper zu Erde geworden ist; sie steigt durch die klare Luft empor, hinauf zu all den glänzenden Sternen.

Liebe Lea, du fehlst in dieser Welt. Wir vermissen dich sehr!

Liebe Familie Poppe, wir wünschen unendlich viel Kraft und Zusammenhalt für diese schwere Zeit. Lea wird immer bei euch sein.

In Gedanken bei euch
Jule & Paula

Anne und Stefan mit Leni und Lisbeth
schrieb am 23. April 2020 um 20.17 Uhr

Liebe Martina, lieber Wilfried, lieber Janno, liebe Franzi, liebe Mia, liebe Oma Poppe und liebe Tine,

es bricht uns das Herz, bei dem Gedanken, das Ihr eure liebe Lea nun nicht mehr bei euch habt. Und die Vorstellung daran, wie unendlich traurig, verzweifelt und wütend euch das macht, macht auch uns sehr, sehr traurig.
Es ist das schlimmste was Eltern, Geschwistern und Großeltern passieren kann.
Wie gut das Ihr einander habt, ihr seid so eine tolle Familie, aber Lea wird immer fehlen.
Fühlt euch feste gedrückt. Wir denken ganz viel an euch und Lea.

Anne & Stefan
mit Leni und Lisbeth

Jan + Anna Meybohm
schrieb am 23. April 2020 um 18.56 Uhr

Was man tief in seinem Herzen besitzt,kann man nicht durch den Tod verlieren.
Wir sind zutiefst bestürzt über dieses unendliche Leid welches euch wiederfahren ist.
Der ganzen Familie viel Kraft und Gesundheit in der schweren Zeit.
Jan und Anna Meybohm,Hammah

Lea Krauskopf & Josephine Neblung
schrieb am 23. April 2020 um 18.42 Uhr

Liebe Lea,
Nichts hätte uns darauf vorbereiten können, uns so früh von dir verabschieden zu müssen.
Deine herzliche, aufgeschlossene und muntere Art gab es kein zweites Mal.
Wir sind uns ziemlich sicher du wirst, wo auch immer du nun sein magst, den Laden auf den Kopf stellen und dort ordentlich Stimmung machen.
Pass von da oben gut auf deine Lieben auf.
Du wirst für immer einen Platz in unserem Herzen haben. Wir vermissen dich.

Liebe Familie Poppe,
Worte zu finden, die Euren Schmerz und Eure Trauer lindern könnten, ist unmöglich.
Es tut uns leid, dass diese Welt für Lea kein so sicherer Ort war wie für Andere.
Wir wünschen euch in dieser schweren Zeit sehr viel Kraft, Liebe und Zusammenhalt.

„Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke – sie werden uns an Dich erinnern, uns
glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.“

In Gedanken bei der Familie
Lea und Josi

Sophia Gustke & Familie
schrieb am 23. April 2020 um 17.54 Uhr

Liebe Lea, liebe Familie Poppe,

Auch wenn Du, die junge Lea, nur eine entfernte Bekannte von uns warst, macht uns Dein Ableben betroffen.
Du warst eine aufgeweckte junge Frau, tanzwütig und taff.

Wir wünschen uns für Dich einen Ort, wie Du ihn Dir erträumt hast. An dem Du keine Leiden verspürst und Dein Glück findest.

Der Familie wünschen wir Zusammenhalt und die Kraft, diesen unwahrscheinlich großen Verlust gemeinsam zu verkraften. Möge es euch noch näher zusammenbringen und die Gedanken an schöne vollkommene Momente die verletzenden Erinnerungen verdrängen.

„Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh! Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.“ (unbekannt)

In Gedanken bei der Familie, Leas Angehörigen, ihren Freunden und all den anderen, die durch ihr Ableben betroffen sind.

Familie Gustke

Rieke Glinsmann & Jule Margis
schrieb am 23. April 2020 um 14.38 Uhr

Liebe Lea,
wir wünschen dir das Beste, für den Ort an dem du jetzt bist. Du warst ein sehr liebenswertes und aufgewecktes Mädchen und hast einen großen Platz in den Herzen vieler Menschen eingenommen.

Liebe Familie Poppe,
euer unglaublicher Zusammenhalt innerhalb der Familie wird euch in dieser schwierigen Zeit helfen. Wir wünschen euch viel Kraft und schöne Erinnerungen.

Wenn ein Mensch verstirbt, dann ist es als verschwände ein Schiff hinterm Horizont. Es ist noch da, wir können es nur nicht mehr sehen. Lea ist nicht abwesend, sondern für uns Menschen nicht mehr sichtbar. Sie wird immer bei euch sein.

In Gedanken bei der Familie
Jule & Rieke

Andreas Möller
schrieb am 23. April 2020 um 12.54 Uhr

Liebe Familie Poppe,

seit über dreißig Jahren arbeite ich mit Wilfried zusammen und daraus ist eine Freundschaft geworden.

Tief erschüttert und fassungslos finde ich keine Worte.

Unsere Tränen und Gedanken sind bei Euch.

Ihr seid eine fantastische Familie und einfach liebenswert.
Gebt Euch gegenseitig viel Kraft für die schwere Zeit des Abschiedes von Lea. Und bleibt auch weiterhin so eng verbunden, denn die Familie ist das Kostbarste, was wir im Leben besitzen.

Wir trauern mit Euch und senden eine stille Umarmung
Andreas, Jutta, Johanna und Elisa Möller

Sylvia Kriete
schrieb am 23. April 2020 um 10.24 Uhr

Ihr lieben.
Mir fehlen die richtigen Worte.
Gibt es dafur überhaupt die richtigen Worte ?
Ich bin in Gedanken bei euch.
Und wünsche euch viel Kraft, in dieser schweren Zeit.
Alles Liebe
Sylvia Kriete

Familie Venjakob
schrieb am 23. April 2020 um 8.34 Uhr

Liebe Familie Poppe!
Unfassbar ist das Geschehene und man findet leider nicht die tröstenden Worte, die es verdient.
Ein Kind zu verlieren muss das schlimmste auf der Welt sein.
Wir sind mit Ihnen unfassbar traurig und wünschen ihnen für die kommende Zeit ganz viel Kraft...
Mögen Engel ihre Lea auf ihrer letzten Reise begleiten.
Aufrichtiges Beileid...
Dr. Henning und Eva - Maria Venjakob

Marie-Luise
schrieb am 23. April 2020 um 8.00 Uhr

Unbegreiflich was geschehen ist ...
In meinem Kopf kreisen die Gedanken in Endlosschleife ...
und immer ist da ein großes NEIN
Nein, es ist nicht wahr ...
Nein, es kann nicht sein ...
Nein, es darf nicht sein ...
und doch ist es so.
Es fällt mir unendlich schwer Worte zu finden. Denn Trost kann es in dieser schweren Stunde nicht geben.
Es gibt nichts und niemanden, der vermag diese Lücke je zu schließen.
Liebe Martina,
lieber Wilfried,
lieber Janno,
liebe Franziska,
liebe Mia,
liebe Oma Engel und
liebe Oma Tina
in Gedanken bin auch ich bei euch und fühlt euch von mir in den Arm genommen.
In tiefer Trauer
Marie-Luise

Tschüss, liebe Lea du wunderschöner Stern

Jennifer Heins
schrieb am 22. April 2020 um 22.30 Uhr

Lautlos herangeschwebt,
sanft niedergelassen,
zu kurz verweilt,
in den Himmel entschwunden.

Wenn Liebe könnte Wunder tun
und Tränen Tote wecken,
dann würde Dich, geliebtes Herz,
noch nicht die kühle Erde decken.

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.
All unsere Liebe vermag sie nicht zu halten.
Und ein manches Blatt fällt zu früh.

Mein tiefstes Mitgefühl und viel Kraft für die kommende Zeit der Familie Poppe.

Erna Klindworth
schrieb am 22. April 2020 um 21.51 Uhr

Liebe Martina, liebe Familie, es ist unfassbar was euch widerfahren ist, unfassbar groß ist euer Verlust. Es gibt kein passendes Wort was trösten kann. Unzählige Menschen sind in Gedanken bei euch, weil sie diesen Schmerz kennen. Mögen Engel euch begleiten in dieser so schweren Zeit. Herzliche Anteilnahme.

Andreas Borchers
schrieb am 22. April 2020 um 21.16 Uhr

Liebe Familie Poppe! Seit 30 Jahren habe ich das Glück in eurer Kfz-Werkstatt arbeiten zu dürfen. Mittlerweile ist es mehr als nur ein Arbeitsplatz für mich. Ich habe eure Kinder aufwachsen sehen und miterlebt, wie sie erwachsen wurden. Ihr seid eine zweite Familie für mich geworden. Euer Vertrauen ehrt mich und gibt mir Freude und Sicherheit. Als ich von Leas Tod erfahren habe, hat es mich so sehr getroffen, als wäre ein eigenes Familienmitglied gestorben, obwohl ich Lea kaum kannte. Ihr seid eine wunderbare und starke Familie und zusammen schafft ihr es, diesen Verlust zu verarbeiten. Ich wünsche euch ganz viel Kraft und Liebe. Meine Gedanken sind bei euch! Liebe Lea.... Ich hoffe es geht dir gut, da wo du jetzt bist!

Michaela, Stephan, Tom und Ben
schrieb am 22. April 2020 um 21.02 Uhr

In schönen Erinnerungen lächelt die Vergangenheit zurück.

Wir sind sehr traurig.

Katharina Junge
schrieb am 22. April 2020 um 20.53 Uhr

Ich habe in meiner Kindheit viel Zeit bei Familie Poppe verbracht und ich kann es einfach nicht glauben.
Mein herzlichstes Beileid!
Ich wünsche ihnen alles Beste in der schweren Zeit, diesen großen Verlust zu verarbeiten.
Ich bin im Gedanken bei der Familie.

Familie Reupke/ Betsch
schrieb am 22. April 2020 um 20.30 Uhr

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt einfach still.

Unbegreiflich und schmerzlich in Worte zu fassen was passiert ist.

Unser tiefstes Mitgefühl und viel Kraft für die kommende Zeit der Familie Poppe.

Joerg Schleusener
schrieb am 22. April 2020 um 17.22 Uhr

Es ist unbegreiflich, unser Mitgefühl gilt der Familie.